

Adrian Vatter (Hrsg.)

# **Vom Schächt- zum Minarettverbot**

Religiöse Minderheiten in der direkten Demokratie

Verlag Neue Zürcher Zeitung

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
ADRIAN VATTER	
1. Einleitung .....	15
1.1 Fragestellung und Zielsetzung des Buches .....	15
1.2 Forschungsstand und Forschungslücken .....	20
1.3 Theoretisches Erkenntnisinteresse und Leithypothese .....	22
1.4 Forschungsstrategie und Untersuchungsschritte .....	24
1.5 Methodik und Datengrundlage .....	28
1.6 Aufbau und Gliederung des Buches .....	32
DENIZ DANACI	
2. Theoretische Grundlagen .....	35
2.1. Abstimmungsverhalten .....	35
2.1.1. Vorlagenspezifische Merkmale .....	36
2.1.2. Bevölkerungszusammensetzung .....	42
2.2. Effekte der direkten Demokratie auf das Politikergebnis .....	44
CHRISTIAN BOLLIGER	
3. Niederlassungs-, Glaubens- und Kultusfreiheit der Juden: die eidgenössischen Volksabstimmungen von 1866 .....	48
3.1 Einleitung .....	48
3.2 Der Weg zur Niederlassungsfreiheit für Juden (1848–1866) .....	50
3.3 Der Weg zur Gewährung der Glaubens- und Kultusfreiheit (1866–1874) .....	53
3.4 Das Stimmverhalten der Kantone bei den Abstimmungen von 1866 .....	55
3.4.1 Erwartete Einflussfaktoren auf das Stimmverhalten der Kantone .....	56
3.4.2 Methodisches Vorgehen .....	60
3.4.3 Empirische Resultate .....	61
3.5 Schlussfolgerungen .....	68
CHRISTIAN BOLLIGER	
4. Die eidgenössische Volksabstimmung über das Schächtverbot von 1893 .....	70
4.1 Einleitung .....	70

4.2	Das Ja zur Volksinitiative von 1893 für ein Schächtverbot . . . . .	73
4.3	Vom Schächtverbot in der Verfassung zum Tierschutzgesetz der 1970er-Jahre . . . . .	77
4.4	Die Revision des Tierschutzgesetzes in den 2000er-Jahren . . . . .	81
4.5	Das Stimmverhalten bei der Abstimmung von 1893 über das Schächtverbot . . . . .	84
4.5.1	Einleitung . . . . .	84
4.5.2	Mögliche Einflussfaktoren auf das Stimmverhalten . . . . .	85
4.5.3	Empirische Ergebnisse . . . . .	87
4.6	Schlussfolgerungen . . . . .	91

DENIZ DANACI

5.	Volksabstimmungen zur Anerkennung christlicher, jüdischer und muslimischer Glaubensgemeinschaften in den Schweizer Kantonen . . . . .	93
5.1.	Einleitung . . . . .	93
5.2.	Erklärungsfaktoren für die unterschiedlich hohe Unterstützung der Abstimmungsvorlagen . . . . .	94
5.3.	Kurzporträts der 15 Abstimmungen . . . . .	96
5.3.1	Die verworfenen Abstimmungsvorlagen . . . . .	97
5.3.2	Angenommene, aber umstrittene Abstimmungsvorlagen . . . . .	100
5.3.3	Die unumstrittenen Abstimmungsvorlagen . . . . .	102
5.4.	Argumente der opponierenden Parteien . . . . .	102
5.5.	Weitere Befunde . . . . .	106
5.6.	Schlussfolgerungen . . . . .	108

DENIZ DANACI

6.	Gesellschaftsstruktur und Stimmverhalten: eine Analyse der Abstimmungen zur Anerkennung religiöser Glaubens- gemeinschaften auf Gemeindeebene . . . . .	109
6.1	Einleitung . . . . .	109
6.2.	Theoretische Grundlagen . . . . .	110
6.3.	Untersuchungsanlage und Fallauswahl . . . . .	111
6.4.	Variablen und Messungen . . . . .	113
6.5.	Resultate . . . . .	114
6.6.	Schlussfolgerungen . . . . .	118

ANNA CHRISTMANN

7.	Direkte Demokratie als Damoklesschwert? Die indirekte Wirkung der Volksrechte auf die Anerkennung für Religionsgemeinschaften . . . . .	121
7.1	Einleitung . . . . .	121

7.2	Anerkennungsregeln für Religionsgemeinschaften in den Schweizer Kantonen .....	123
7.2.1	Liberalisierungen der allgemeinen Anerkennungsregelungen	124
7.2.2	Möglichkeiten zur Liberalisierung nicht genutzt .....	127
7.3	Indirekte Wirkungen der direkten Demokratie auf Religionsgemeinschaften .....	128
7.4	Analyse: direkte Demokratie als Damoklesschwert in den Parlamentsdebatten .....	133
7.5	Schlussfolgerungen .....	141
ADRIAN VATTER, THOMAS MILIC UND HANS HIRTER		
8.	Das Stimmverhalten bei der Minarettverbots-Initiative unter der Lupe .....	144
8.1	Einleitung .....	144
8.2	Die Stimmbeteiligung .....	146
8.3	Der Mobilisierungsprozess .....	148
8.4	Der Informationsprozess .....	152
8.5	Der Meinungsbildungsprozess .....	152
8.6	Das Abstimmungsprofil der Befürworter und Gegner .....	155
8.7	Die Entscheidungsmotive der Stimmenden .....	159
8.8	Die Pro- und Kontra-Argumente der Befürworter und Gegner .....	160
8.9	Multivariate Analyse des Stimmentscheids zur Minarett- verbots-Initiative .....	163
8.10	Schlussfolgerungen .....	169
ANNA CHRISTMANN, DENIZ DANACI UND OLIVER KRÖMLER		
9.	Ein Sonderfall? Das Stimmverhalten bei der Minarettverbots- Initiative im Vergleich zu anderen Abstimmungen und Sachfragen .....	171
9.1	Einleitung .....	171
9.2	Die Stimmbeteiligung bei der Minarettverbots-Initiative im Vergleich zu anderen Abstimmungen .....	172
9.3	Die Rolle der Menschenrechte für die Stimmbürger .....	179
9.4	Sonderfall Islamophobie? .....	185
9.5	Schlussfolgerungen .....	188
ANNA CHRISTMANN		
10.	Die Rolle direktdemokratischer Instrumente in Moschee- und Minarettkonflikten in der Schweiz und in Deutschland . .	191
10.1	Einleitung .....	191
10.2	Theoretische Überlegungen .....	193

10.3	Die Praxis in der Schweiz und in Deutschland . . . . .	198
10.3.1	Der angedrohte Bürgerentscheid . . . . .	200
10.3.2	Der durchgeführte Bürgerentscheid . . . . .	202
10.3.3	Das für ungültig erklärte oder nicht zugelassene Bürgerbegehren . . . . .	203
10.3.4	Der Versuch, Volksabstimmungen über Moschee- und Minarettbauten einzuführen . . . . .	203
10.3.5	Die Volksabstimmung über die Minarettverbots-Initiative . . . . .	204
10.4	Motive und Argumente der Akteure . . . . .	205
10.4.1	Einstellungen zu Grundrechten und direkter Demokratie in Bezug auf Moscheekonflikte . . . . .	206
10.4.2	Strategische versus funktionale Nutzung direkter Demokratie in Moscheekonflikten . . . . .	208
10.5	Schlussfolgerungen . . . . .	211

ADRIAN VATTER UND DENIZ DANACI

11.	Mehrheitsdemokratisches Schwert oder Schutzschild für Minoritäten? Minderheitenrelevante Volksentscheide in der Schweiz . . . . .	215
11.1	Einleitung . . . . .	215
11.2	Forschungsstand . . . . .	217
11.3	Theoretische Grundlagen und Hypothesen . . . . .	220
11.3.1	Vergleich der minderheitenrelevanten Entscheide bei repräsentativ- und direktdemokratischen Prozessen . . . . .	220
11.3.2	Erklärungsdeterminanten bei Volksabstimmungen zu Minderheiten . . . . .	223
11.4	Untersuchungsanlage, Fallauswahl und Methodik . . . . .	226
11.5	Empirische Befunde . . . . .	227
11.5.1	Direkte Effekte: Vergleich der minderheitenrelevanten Entscheide bei repräsentativ- und direktdemokratischen Prozessen . . . . .	227
11.5.2	Indirekte Effekte: Vergleich der minderheitenrelevanten Entscheide bei repräsentativ- und direktdemokratischen Prozessen . . . . .	231
11.5.3	Erklärungsdeterminanten bei Volksabstimmungen zu Minderheiten . . . . .	232
11.6	Schlussfolgerungen . . . . .	235

OLIVER KRÖMLER UND ADRIAN VATTER

12.	Wer diskriminiert wen? Das Stimmverhalten bei minderheitenrelevanten Abstimmungen in der Schweiz . . . . .	238
12.1	Einleitung und Forschungsfrage . . . . .	238

12.2	Definition des Minderheitenbegriffs	240
12.3	Theorien des Wahl- und Stimmverhaltens	242
12.4	Das Untersuchungsmodell	243
12.5	Hypothesen	247
12.6	Untersuchungsanlage, Daten und Variablen	251
12.7	Empirische Analyse	252
12.8	Schlussfolgerungen	259

#### ADRIAN VATTER

13.	Synthese: religiöse Minderheiten im direktdemokratischen System der Schweiz	264
13.1	Einleitung	264
13.2	Religiöse Minderheiten in der Schweizer Direktdemokratie: einzelne Etappen und wichtige Befunde	265
13.2.1	Die Abstimmungen in den 1850er- und 1860er-Jahren: Ja zur wirtschaftlichen Freiheit der Juden, Nein zur Glaubens- und Kultusfreiheit	265
13.2.2	Die Kulturkampfabstimmungen in den 1870er-Jahren: Ja zur Verschärfung der Ausnahmeartikel für Katholiken in der neuen Bundesverfassung von 1874	269
13.2.3	Die Schächtverbotsabstimmung von 1893: ein weiteres Nein zur jüdischen Kultusfreiheit	271
13.2.4	Knappes Ja für die späte Streichung der konfessionellen Ausnahmeartikel aus der Bundesverfassung	273
13.2.5	Staatliche Anerkennung von Religionsgemeinschaften in kantonalen Abstimmungen: spätes Ja für Katholiken und Juden, klares Nein für Muslime	276
13.2.6	Die Minarettverbotsabstimmung von 2009: Nein zur muslimischen Kultusfreiheit	278
13.3	Weitere Befunde zu den Wirkungen der direkten Demokratie auf den Schutz von Minderheiten	281
13.4	Folgerungen: der Umgang mit religiösen Minderheiten im direktdemokratischen System der Schweiz	283

#### ANHANG

	Tabellenverzeichnis	291
	Abbildungsverzeichnis	294
	Literatur	295
	Quellenverzeichnis	315
	Herausgeber- und Autorenverzeichnis	316